

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 23 | Freitag, 5. Juni 2020

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Universal Reinigung
für allgemeinen Reinigungsdienst

· Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
· Hauswartung · Gartenpflege
· Umzugs- & Baureinigungen
Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Saisonstart der
Meilener Strandbäder,
der Badeanlage Ländeli
und Wiedereröffnung
des Hallenbads
am 6. Juni 2020**



**Senioren für Senioren
übernehmen
Nachbarschaftshilfe**

**KAUFMANN TRANSPORTE AG
MÄNNEDORF**

UMZÜGE MÖBELTRANSPORTE
044 920 17 79

SEIT 1965



Ein gewisser Kultursommer findet statt

Einstieg in die Freiluftsaison mit dem Fischessen am See

Langsam aber sicher füllen sich die Kalender wieder. Wir haben nachgefragt, welche Veranstaltungen in Meilen diesen Sommer und Herbst durchgeführt werden können. Bei einigen Grossveranstaltungen ist die Entscheidung noch nicht gefallen.

Ein traditioneller Anlass ist bereits in Sicht und darf auch durchgeführt werden: Das öffentliche Fischessen in der Seeanlage Obermeilen am Wochenende vom 13. und 14. Juni kann stattfinden.

Am Programm und am Angebot musste wenig verändert werden. Am Samstag (11 bis 23 Uhr) und am Sonntag (11 bis 20 Uhr) können direkt am See Fischknusperli, Country-Fries und Kuchen genossen werden. Natürlich gilt es, die Vorgaben des Bundes bezüglich Abstand und maximaler Personenzahl einzuhalten. Organisatorin Monika Grieser: «Tische und Bänke haben mehr Abstand, der Zugang zum Festzelt führt über einen Eingang, damit die Personenzahl kontrolliert werden kann.» Auch gibt es keine Selbstbedienung am Buffet. Die Bedienung kommt direkt an den Tisch und nimmt die Bestellungen auf. «Wir bitten alle, an ihrem Tisch zu bleiben und sich nicht mit anderen Besuchergruppen zu mischen.» Um die Mindestabstände einhalten zu können, verzichten die Veranstalter



Auch das Streetfood-Festival gehört zu den Veranstaltungen, deren Durchführung noch unsicher ist. Möglicherweise kann es im Herbst stattfinden. Foto: MAZ Archiv

auf die sonst übliche Ausstellung einheimischer Fische.

**Neuzuzügeranlass abgesagt,
Chilbi noch offen**

Noch unsicher ist, ob die 1.-August-Feier und die Chilbi im September stattfinden können. Gemeindefreier Didier Mayenzet: «Diese Entscheidung wird die Gemeinde erst Ende Juni treffen, da der Bund am 24. weitere Informationen zu Grossveranstaltungen kommuniziert.» Bereits abgesagt wurde der Neuzuzügeranlass, der

jeweils vor dem Kirchgassfäscht auf der Fähre stattfindet. Die kürzlich frisch Zugezogenen müssen also bis 2021 warten, um Meilen bei einer Fähre-Schleichfahrt entlang des Ufers zu bewundern. Auch das Kirchgassfäscht selber fällt aus. Ob der Herbstmarkt stattfinden kann, entscheidet der Märkteverein ebenfalls nach dem 24. Juni, wenn die Auflagen klar definiert sind. «Wir stehen in Kontakt mit der Gemeinde und hoffen, dass wir die Entscheidung bald treffen können. Ohne genaue Vorgaben wäre eine Pla-

nung sinnlos, deshalb warten auch wir vorerst ab», erklärt die Präsidentin des Märktevereins, Regula Schwarzenbach.

Das Ortsmuseum nimmt seinen Betrieb an diesem Wochenende wieder auf. Die Schau «Verschwundene Industrien» wurde bis am 5. Juli verlängert. Nach der Sommerpause folgt eine Ausstellung der drei Partnergemeinden der Gemeinde. Das Datum der Vernissage ist offen, bis klar ist, ob der Herbstmarkt stattfindet oder nicht.

**Kein Schülerspieltag, dafür
Jazznächte wie geplant**

Der Obermeilener Schülerspieltag kann Ende August nicht wie gewohnt durchgeführt werden, da sicher mehr als 300 Personen anwesend sein würden. Ein interner Schulanlass als Ersatz ist aber geplant.

Ebenfalls im August sollte eigentlich die Obermeilener Seeüberquerung der Wavo stattfinden. Wavo-Präsident und Gemeinderat Alain Chervet sagt, dass vor allem der Transport der Schwimmer an andere Ufer mit den Begleitbooten organisatorisch schwierig sein könnte.

Fortsetzung Seite 2

Schuh Thomas

Aktion bis 30. Juni!

Damenabsätze

22.-

Herrenabsätze

28.-

Schuh Thomas
Kirchgasse 32 • 8706 Meilen
Telefon 044 923 06 82

Fischessen am See

Ländeli Obermeilen

Samstag, 13. Juni, 11.00–24.00 Uhr

Sonntag, 14. Juni, 11.00–20.00 Uhr



Kleines 1x1 über die Berufsfischerei

Entdecken Sie die Artenvielfalt unserer Seen

www.fischerei-grieser.ch

TC

TENNISCLUB MEILEN

**WIR SIND STOLZ, DEN
TENNISCLUB MEILEN
ZU UNTERSTÜTZEN.**

Seestrasse 941, 8706 Meilen
autograf.ch / 044 924 24 24

Auto-Graf AG
Kompetenz und Nähe

ROTHAUS
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen
Tel. 044 923 65 69, info@pneu-garageraeber.ch



www.pneu-garageraeber.ch



Liebe Meilemerinnen und Meilemer

«Das Rätsel um eine mysteriöse Epidemie in China ist gelöst» titelte die Neue Zürcher Zeitung am 10. Januar dieses Jahres einen Artikel, in dem von der Ausbreitung einer Lungenentzündung in der zentralchinesischen Metropole Wuhan die Rede ist.

Zitiert wurde ein Agenturbericht, wonach die Weltgesundheitsorganisation (WHO) mitteilte, dass Experten anhand erster Tests zum Schluss gekommen seien, die Krankheit gehe auf ein neuartiges Coronavirus zurück. Ich glaube, es war das erste Mal, dass ich den Begriff «Corona» im Zusammenhang mit einer Krankheit zur Kenntnis nahm; jedenfalls erinnere ich mich nicht weiter zurück. Doch ich wollte es genau wissen und gab das Wort in der Suchmaschine des NZZ-Archivs ein.

Als erster Eintrag erscheint in der Ausgabe vom 13. August 1796 eine Kriegsberichterstattung von Napoleons Italienfeldzug, genauer: vom Kampf von General Massenas Division um die strategisch bedeutsame Stellung von Corona, einem Wallfahrtsort im Etschtal nördlich von Verona. In neuerer Zeit findet sich der Begriff namentlich im Wirtschaftsbund der Zeitung, nämlich im Zusammenhang mit der mexikanischen Biermarke, die auf ihrer Etikette die spanische Krone abbildet. «Corona» kannte ich bisher nur in diesem Konnex.

Erst im Januar und Februar 2020 tauchten dann wie erwähnt die ersten Berichte über das in China wütende Virus auf. Und dann ging es Schlag auf Schlag: In den vergangenen drei Monaten März, April und Mai ergibt die Suche über 2000 Treffer. Es gibt keine einzige NZZ-Ausgabe, in der sich nicht mehrere Artikel oder gar mehrere Sonderseiten über Corona finden. Und selbstredend gilt das für alle anderen Medienerzeugnisse genau so: keine Tagesschau, kein «Echo der Zeit», keine Tageszeitung, kein Wochenblatt, keine Illustrierte, die nicht voll, um nicht zu sagen: übervoll sind von Nachrichten und Hintergrundberichten über dieses Virus und seine Folgen.

Das Informationsbedürfnis der Bevölkerung während der Coronazeit war und ist unbestritten sehr gross.



Christoph Hiller.

Foto: MAZ

In einer repräsentativen Umfrage stellten die Schweizerinnen und Schweizer den Medien mehrheitlich ein gutes Zeugnis aus: Die Berichterstattung wird als umfassend beurteilt. Ein Drittel ordnet die Informationen als sachlich ein, immerhin ein Viertel jedoch ist der Ansicht, dass die Medien zur Panik beitragen, und zehn Prozent finden, das Ausmass der Krise werde unterschätzt.

Es ist schliesslich jedem selber überlassen, sich ein Bild über die von ihm bevorzugt konsumierten Medien zu machen.

An dieser Stelle möchte ich jedoch das Augenmerk auf die Zeitung lenken, die Sie soeben in der Hand halten: den uns allen vertrauten Meilener Anzeiger, für die älteren Semester bekannt als «Meilemer Chäs». Obwohl es das Internet heute leicht macht, sich jederzeit über Ereignisse auf der ganzen Welt zu informieren, haben Nachrichten aus dem direkten Umfeld eine besondere Bedeutung. Je näher das Ereignis ist, desto mehr Bedeutung hat es für den Menschen – und das interessiert auch entsprechend mehr. Wir dürfen uns sehr glücklich schätzen, jede Woche über all' das, was in unserem Dorf läuft, informativ und unterhaltend mit Text

und Bild orientiert zu werden. Und wir dürfen uns glücklich schätzen, eine regelmässige Plattform für Leserbriefe zu Meilemer Themen zu haben.

Nicht viele Gemeinden verfügen über ein lokales Printmedium, das Bindeglied ist zwischen Politik, Gesellschaft, Sport und Kultur, und das auch als verbindendes Element zwischen den Generationen betrachtet werden darf. In den Einbürgerungsgesprächen erkundige ich mich jeweils, inwiefern sich die Kandidatinnen und Kandidaten in Meilen integriert fühlen und wo sie sich informieren. Ausnahmslos alle nennen den Meilener Anzeiger als ihre regelmässige Lektüre. Und nicht anders geht es auch den Alteingesessenen.

Der Meilener Anzeiger ist zwar das amtliche Publikationsorgan (das heisst, die Gemeinde hat die offiziellen Mitteilungen hier zu veröffentlichen), aber vor allem ist er eine wirtschaftlich und redaktionell unabhängige Zeitung mit Berichten zum lokalen Geschehen. Das Team, bestehend aus Christine Stückelberger, Karin Aeschlimann, Anita Estermann und Fiona Hodel, hat während der Coronakrise mehr Arbeit als sonst. Die Zeitung füllt sich nicht mit Eingesandtem über

das Vereinsleben, und es gibt weder etwas zu berichten über Veranstaltungen oder Ausstellungen noch über politische Anlässe.

Die aktuellen Artikel der Ausgaben in den letzten Wochen, mit denen die thematisch unterschiedlichen Auswirkungen der Krise aus lokaler Sicht betrachtet wurden, bedeuten eine grosse redaktionelle Eigenleistung. Für die Produktion einer attraktiven Zeitung, Woche für Woche, möchte ich im Namen aller Leserinnen und Leser der Redaktion des «Meilemers» ganz herzlich danken.

Doch mit Dank allein ist es nicht getan. Die journalistische Aufbereitung von Informationen kostet Geld. Finanziert wird diese Leistung nicht durch staatliche Subvention, sondern durch die Abonnementsgebühren und den Inserateverkauf. Letzterer ist während der Coronakrise dramatisch eingebrochen. Es gibt keine Kultur- oder Sportanlässe, auf die aufmerksam zu machen ist, und das Gewerbe war während dem Lockdown aus nachvollziehbaren Gründen sehr zurückhaltend mit Reklamen. Aber ohne Werbeeinnahmen gibt es für den Meilener Anzeiger kein Überleben.

Die politische Gemeinde ist indirekt eingesprungen und hat in den letzten Wochen die ganzseitigen Inserate zu den vom Bund aufgestellten Verhaltensregeln, die Hinweise zur Nachbarschaftshilfe, die Empfehlungen zur Nutzung der Wertstoffsammelstelle und auch die Werbung für die Berücksichtigung des einheimischen Gewerbes finanziert. Damit konnten wir sowohl informieren als auch gleichzeitig unsere Lokalzeitung unterstützen – eine typische Win-win-Situation. Und wenn Sie, liebe Meilemerinnen und Meilemer und liebe Leserinnen und Leser, es gleichentun und den «MAZ» ebenfalls unterstützen möchten, dann sind Sie eingeladen, die nächste Rechnung für das Abonnement nicht dem Altpapier zuzuführen, sondern zu begleichen – mit Überzeugung und mit Stolz auf unsere eigene und unabhängige Zeitung!

Christoph Hiller,
Gemeindepräsident

Eine Entscheidung wurde noch nicht gefällt: «Wir müssen zuerst Alternativen für eine Überfahrt ‚mit Abstand‘ prüfen und möchten uns mit anderen Seeüberquerungs-Organisatoren beraten.»

Wie geplant stattfinden sollen die Jazznächte am Wochenende des 25. September. Auch die Konzerte des Old Time Jazzclub finden ab August wieder wie geplant statt, den Auftakt macht das Taubitz/Dobler Swing Quartett am 20. August.

Die jährliche Serenade des Quartiervereins im Mariafeld fällt heuer aus. Ob das Schwimmfest Feldmeilen stattfindet, ist noch offen. Das Streetfoodfestival, es hätte eigentlich heute auf dem Dorfplatz begin-

nen sollen, kann allenfalls in den Herbst verschoben werden. Das OK muss noch einiges klären, um ein Ersatzdatum festlegen zu können. Definitiv abgesagt wurde das Sommerkonzert der Reihe «Vier Jahreszeiten», man startet nach den Sommerferien mit dem Herbstkonzert in die neue Saison.

Freilichtprogramm der Mittwochsgesellschaft für den Sommer

Wie Alain Chervet von der Mittwochsgesellschaft Meilen sagt, ist von der MGM ein Sommerprogramm mit Outdoor-Veranstaltungen geplant. Sicher stattfinden werden die Sternenbeobachtung am 21. August und die Serenade «Tango-

oper» am 29. August. Die Meilemer Bevölkerung soll auf jeden Fall in der warmen Jahreszeit mit weiteren Freiluftveranstaltungen unterhalten werden.

Maximal 80 Personen in der Kirche

Viele kirchliche Veranstaltungen wie Chorproben oder «Brot und Rosen» dürfen wieder stattfinden. Das «Café Grüezi» hat ab dem 15. Juni ebenfalls wieder offen. Auch der Arabisch-Kursleiter der reformierten Kirche darf seine Lektionen wieder erteilen. Die normalerweise im Juni stattfindenden Konfirmationen werden allerdings erst im August nachgeholt.

Abdankungen oder Hochzeiten in der Kirche dürfen nun auch wieder stattfinden, solange die maximale Zahl von 80 Personen nicht überschritten wird – analog zu den Gottesdiensten. Der «Chilekafi» wird voraussichtlich ab August wieder möglich sein. Die Kirchgemeindeversammlung wurde verschoben, Zweit- und Drittklass-Unti finden hingegen statt. Auch der Jungleiterkurs und das Sommerlager können durchgeführt werden; das Programm des Lagers muss indes noch angepasst werden, um die Vorgaben des Bundes einhalten zu können.

/fho

Bauprojekte

Bauherrschaft: **Margaritha Leemann-von Allmen**, 3823 Wengen, vertreten durch Andreas Glenck, BBB AG, Allmendstrasse 75, 8700 Küsnacht. Projektverfasser: **CARETTA.FISCHER** architekten gmbh, Bahnhofstrasse 8, 8700 Küsnacht:

Umbau «Restaurant Bahnhof» Erd-/Untergeschoss (Gastrotüchle, Fensterdisposition Westseite etc.) Vers.-Nr. 481, Kat.-Nr. 12323, Bahnhofstrasse 39, 8706 Meilen, KA 4.5

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

Baubehörde



Beerdigungen

Wissmann-Wild, Trudi

von Uznach SG, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 25. Januar 1923, gestorben am 18. Mai 2020.

Affolter, Paul Walter

von Kriegstetten SO + Halten SO, wohnhaft gewesen in Meilen, Feldhofstrasse 35 c/o Helfenstein. Geboren am 19. Januar 1927, gestorben am 27. Mai 2020.

Bolleter-Trösch, Verena

von Küsnacht ZH + Thunstetten BE, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62/D215. Geboren am 18. September 1932, gestorben am 29. Mai 2020.

Schriber, Lara

von Zürich ZH + Schübelbach SZ, wohnhaft gewesen in Meilen, Feldgütliweg 74. Geboren am 8. September 1992, gestorben am 31. Mai 2020.

NEHMEN SIE DIE LOCKERUNG NICHT ZU LOCKER.

Weiterhin:

- ✓ **Abstand halten.**
- ✓ **Hygienemassnahmen einhalten.**
- ✓ **Bei Gefährdung zuhause bleiben.**
- ✓ **Sich selbst und andere schützen.**



Anpassungen im Gemeindegesetz

Das Gemeindegesetz des Kantons Zürich schafft für Gemeinden den Rahmen für die selbständige, demokratische, wirtschaftliche und rechtmässige Erfüllung ihrer Aufgaben. Das per 1. Januar 2018 in Kraft getretene neue Gemeindegesetz verpflichtete die Gemeinden, den mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung in einem Gemeinderat zu definieren. Der Gemeinderat Meilen hat dies mittels Gemeinderatsbeschluss am 6. Februar 2018 vorgenommen. Dass der Ausgleich mittelfristig und nicht jährlich festgelegt werden muss, sollte den Gemeinden Gestaltungsspielraum in ihrer finanzpolitischen Planung geben. In der Umsetzung hat sich jedoch gezeigt, dass die Bestimmung die Gemeinden aufgrund des Zeithorizonts stattdessen einengt. Infolge einer parlamentarischen Initiative wurde das Gemeindegesetz deshalb per 1. Juni 2019 angepasst. Mit den Anpassungen erhalten die Gemeinden den notwendigen finanzpolitischen Handlungsspielraum, um auf ihre finanzielle Situation zu reagieren. In seinen Legislaturzielen 2018–2022 hat der Gemeinderat Meilen ganz unabhängig davon die Bestrebung festgelegt, einen mittelfristig ausgewogenen Finanzhaushalt mit gesunden Bilanzrelationen zu erreichen. Dabei soll der Meilemer Steuerfuss – auch weiterhin – im Bezirk zu den sechs tiefsten und im Kanton Zürich zu den zwanzig tiefsten gehören.

Ersatzwahl Mitglied Ref. Kirchenpflege
Per Ende Juni 2020 hat Rosmarie Sonderegger-Hofmann ihren Rücktritt aus der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege erklärt. Die Mitglieder der Kirchenpflege werden an der Urne gewählt. Die Kandidatinnen für den Rest der Amtsdauer 2020–2022 sammeln mindestens 15 Unterschriften und reichen den Wahlvorschlag beim Gemeinderat als wahlleitende Behörde ein. Während der Coronakrise hat der Bundesrat einen Fristenstillstand verfügt; ab 1. Juni dürfen wieder Unterschriften gesammelt werden. Sofern gleich viele oder weniger Personen vorgeschlagen werden, wie Stellen zu besetzen sind, kann eine stille Wahl durchgeführt werden. Sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, wird am 27. September 2020 eine Urnenwahl durchgeführt. Die Unterschriftensammlung dauert vom 5. Juni bis zum 15. Juli 2020.

SfS übernehmen Nachbarschaftshilfe
Die zu Beginn der Corona-Krise von der Wachtvereinigung Dorfmeilen initiierte und von der Gemeindeverwaltung personell unterstützte Nachbarschaftshilfe wird ihren Betrieb noch bis am 7. Juni aufrechterhalten. Danach werden die Dienstleistungen von «Senioren für Senioren» (SfS) übernommen. Der Gemeinderat Meilen dankt den Initianten und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren grossen Einsatz für die Gemeinschaft im Zeichen der Solidarität.

Wiedereröffnung Hallenbad und Eröffnung der Strandbäder

Am 6. Juni wird das Hallenbad Meilen auch für den Breitensport wieder geöffnet. Dies jedoch mit Einschränkungen und nur unter Einhaltung der erforderlichen Massnahmen.

Der Gemeinderat hofft auf Verständnis dafür, dass das Hallenbad dem Publikum während dem Schulschwimmen nicht zur Verfügung steht. Die angepassten Öffnungszeiten werden auf der Webseite www.meilen.ch > Freizeit > Hallenbad publiziert.

Auch in den beiden Meilemer

Strandbädern im Dorf und im Feld sowie im «Ländeli» in Obermeilen wird der Badebetrieb mit dem verspäteten Saisonstart ab 6. Juni aufgenommen. Für die Nutzung der Anlagen als Strandbäder liegt ein Schutzkonzept vor. Bei dessen Einhaltung und der Beachtung der Verhaltensregeln des BAG appelliert der Gemeinderat an die Selbstverantwortung und die gegenseitige Rücksichtnahme der Meilemerinnen und Meilemer.

Damit sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit einem



Auch die Badi Feldmeilen ist ab morgen Samstag wieder offen. Foto: MAZ Archiv

Schwimm im Zürichsee erfrischen können – jedoch nicht alle gleichzeitig, da die Anzahl der Eintritte beschränkt werden muss –, ist die

Bevölkerung aufgerufen, die Strandbäder insbesondere bei schönem Wetter solidarisch und zeitlich massvoll zu nutzen.



meilen
Leben am Zürichsee

Saisonstart der Meilener Strandbäder, der Badeanlage Ländeli und Wiedereröffnung des Hallenbads am 6. Juni 2020

Strandbäder und Badeanlage

Die **Strandbäder** Dorfmeilen und Feldmeilen sowie die Badeanlage Ländeli sind bei schönem und warmem Wetter wie folgt geöffnet:

Hauptsaison (6. Juni bis 16. August)

Montag	11.00–20.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag	09.00–20.00 Uhr

Nachsaison (17. August bis 14. September)

Montag	11.00–19.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag	10.00–19.00 Uhr

Bei Regenwetter und kühlen Temperaturen bleiben die Anlagen geschlossen.

Eintrittspreise

Einzeleintritte in die Strandbäder kosten Fr. 4.–; Saisonkarten kosten Fr. 40.–.

Im Strandbad Dorfmeilen können Einzeleintritte am Billettautomaten beim Eingang gelöst werden. Bitte halten Sie entsprechendes Kleingeld bereit. Im Strandbad Feldmeilen werden Sie an der Kasse bedient.

Massnahmen zur Bekämpfung der Covid19-Pandemie

Bitte halten Sie sich an die Verhaltensregeln des BAG (Abstand halten, kein Körperkontakt, Gruppengrösse). In allen Anlagen werden bis auf Weiteres weder Saison- und Tageskabinen noch Liegestuhlfächer vermietet. Anstelle der frei zugänglichen Garderoben stehen den Besuchern die Einzel-Umkleidekabinen zur Verfügung. Kleider müssen mit auf die Liegewiese genommen werden. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden Hinweise in den Strandbädern.

Die erlaubte Gästeanzahl ist gemäss Vorgaben des BAG beschränkt. Bei Grossandrang wird deshalb aus Fairnessgründen die Aufenthaltsdauer beschränkt.

Hallenbad

Die Öffnungszeiten des **Hallenbads** mussten zur Einhaltung der Vorgaben des BAG angepasst werden und sind auf www.meilen.ch abrufbar. Während dem Schulschwimmen steht das Hallenbad dem Publikum nicht zur Verfügung. Die Sauna bleibt vorläufig geschlossen.

Gemeindeverwaltung




meilen
Leben am Zürichsee

Erteilung Gemeinde-Bürgerrecht

Gemäss § 20 Abs. 1 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung (KBÜV) sind die Einbürgerungsentscheide der Gemeinde in den amtlichen Publikationsorganen der Gemeinde zu veröffentlichen.

Die Bürgerrechtsbehörde Meilen hat an ihrer Sitzung vom 28. Mai 2020 folgende Aufnahmen in das Gemeindebürgerrecht von Meilen beschlossen:

Aufnahme von Schweizern:

- Herr Fabian Gardin, geboren 1995, bisheriger Bürger von Opfikon ZH
- Herr Janik Gardin, geboren 1997, bisheriger Bürger von Opfikon ZH
- Herr Roberto Gardin, geboren 1959, bisheriger Bürger von Opfikon ZH, mit Ehefrau Brigitte Gardin, geboren 1966, bisherige Bürgerin von Opfikon ZH und Hendschiken AG
- Herr Werner Lieberherr, geboren 1960, bisheriger Bürger von Nesslau SG, mit Ehefrau Esther Lieberherr, geboren 1968, bisherige Bürgerin von Nesslau SG und Schangnau BE, und ihre Töchter, Justine Lieberherr, geboren 2003, und Joelle Lieberherr, geboren 2006, beide bisherige Bürgerinnen von Nesslau SG
- Herr Enzo Zambotti, geboren 1965, mit Ehefrau Marianne Zambotti, geboren 1967, beide bisherige Bürger von Wädenswil ZH
- Herr Renato Zambotti, geboren 1999, bisheriger Bürger von Wädenswil ZH

Aufnahme von Ausländern:

- Herr Maximilian Crott, geboren 2000, Staatsangehöriger von Italien
- Herr Harry Vranjes, geboren 1970, mit Ehefrau Carin Simonson, geboren 1970, und ihre Kinder Hedda Vranjes, geboren 2004, und Max Vranjes, geboren 2006, alle Staatsangehörige von Schweden
- Frau Sze Tang, geboren 1969, Staatsangehörige der Volksrepublik China

Bürgerrechtsbehörde Meilen





Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren

Planvorlage der SBB AG betreffend Bahnfunk GSM-R am Standort Herrliberg-Feldmeilen Bahnhof ERLB0A4

Gemeinde	Meilen
Gesuchstellerin	Schweizerische Bundesbahnen SBB AG, Infrastruktur-Telecom, Anlagemanagement, Poststrasse 6, 3072 Ostermundigen
Gegenstand	Das Bauvorhaben betrifft die Gemeinde Meilen wie folgt: Bahnfunkanlage Herrliberg-Feldmeilen Bahnhof ERLB0A4 (Koord. 2'688'831/1'237'428): Erhöhung der maximal zulässigen äquivalenten Strahlungsleistung ERP an der bestehenden GSM-R-Anlage von 6 W auf 100 W. Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.
Verfahren	Das Verfahren richtet sich nach dem Eisenbahngesetz (Art. 18 ff. EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1), dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.101) und dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711).
Öffentliche Auflage	Die Planunterlagen können vom 8.6.2020 bis 7.7.2020 während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Meilen, Hochbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, eingesehen werden.
Aussteckung	Weil das Werk keine baulichen Veränderungen erfährt, entfällt eine Aussteckung.
Einsprachen	Einsprache kann erheben, wer nach dem VwVG und dem EntG Partei ist. Einsprachen müssen schriftlich und innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (vgl. Art. 18f Abs. 2 EBG i. V. m. Art. 35-37 EntG). Für nachträgliche Forderungen gilt Art. 41 EntG. Einwände gegen die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen.

Zürich, 5. Juni 2020
Kanton Zürich, Gemeinde Meilen



reformierte kirche meilen

Ersatzwahl eines Mitglieds der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege für den Rest der Amtsdauer 2020-2022

Für ein zurücktretendes Mitglied der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege ist eine Nachfolgerin beziehungsweise ein Nachfolger für den Rest der Amtsdauer 2020-2022 zu wählen. In Anwendung von Art. 6 der Kirchgemeindeordnung sowie § 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sind **bis spätestens am 15. Juli 2020** Wahlvorschläge beim Gemeinderat Meilen, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen einzureichen.

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, mit Evangelisch-reformierter Konfession, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname und die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei angegeben werden. Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Evangelisch-reformierten Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Ablauf der ersten Frist veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, von der Publikation an gerechnet, können die Vorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden. Der Gemeinderat erklärt die vorgeschlagene bzw. den vorgeschlagenen als gewählt, wenn die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54 GPR erfüllt sind. Sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, wird eine Urnenwahl am 27. September 2020 durchgeführt.

Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste, Tel. 044 925 92 54, E-Mail praesidiales@meilen.ch erhältlich oder können im Internet unter www.meilen.ch (Politik-Wahlen/Abstimmungen - 27. September 2020) heruntergeladen werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen bei der Bezirkskirchenpflege Meilen, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten und die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Gemeinderat Meilen



Zu vermieten ab sofort

Parkplatz

in Unterniveau-Garage, mit Autolift

Lütisämetstrasse 84, Obermeilen, Fr. 125.-/Mt.

Auskunft:
Telefon 076 325 93 14

Sammler sucht

Schwyzerörgeli + Akkordeon

auch defekt, Barzahlung

M. Mülhauser
Telefon 076 205 71 71

Heute vor...



Mord im ...

Diesen Zug kennt jeder, und sei es nur dem Namen nach. Mit dem Wachsen des Schienennetzes in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wuchs auch das Bedürfnis, mit diesem modernen Fortbewegungsmittel immer weitere Strecken zurückzulegen. Der Belgier Georgs Nagelmackers war die treibende Kraft hinter der Idee, eine direkte Zugverbindung zwischen Paris und Konstantinopel, dem heutigen Istanbul, einzurichten. Nach und nach fand er auch in den zu durchquerenden Staaten Verbündete für dieses Vorhaben, sodass heute vor 137 Jahren zum ersten Mal ein «Orientexpress» Paris Richtung Osten verliess.

81 Stunden dauerte die Reise bis Konstantinopel. Damit begann die Geschichte jener Zugverbindung, die für Luxus und Abenteuer steht, und die dem Zug den Titel «König der Züge» eintrug. Liebesgeschichten nahmen hier ihren Lauf, aber auch die Drogenschmuggler wussten die direkten Verbindungen zu schätzen, ebenso wie die Geheimagenten aller Länder. Selbstverständlich gaben sich auch Hoch- und Finanzadel ein Stelldichein, sodass der König der Züge bald auch «Zug der Könige» genannt wurde.

Der berühmte Geiger Jascha Heifetz nutzte einmal den Aufenthalt in Wien für eine Sitzung mit dem Begründer der Psychoanalyse, Sigmund Freud. Allerdings reichte die Zeit nicht, um den Zug zu verlassen, sodass er Freud an den Perron bestellte und die Konsultation durch das geöffnete Waggonfenster stattfand.

In den Wintermonaten konnte es schon mal vorkommen, dass heftige Schneeverwehungen den Luxuszug zum Halten zwangen und ihn in Einzelfällen für mehrere Tage stilllegten. Als 1929 der Zug nahe der türkischen Stadt Cerkezköy während fünf Tagen eingeschneit blieb, inspirierte dies Agatha Christie zu ihrem Roman «Mord im Orientexpress», der mehrfach verfilmt wurde. Allen Räubergeschichten zum Trotz hat es jedoch nie tatsächlich einen Mord im Orientexpress gegeben. Aber der Luxuszug hat die Phantasie angeregt. Nicht nur die von Agatha Christie.
/Benjamin Stückelberger

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch



Senioren-Info-Zentrale

Fachstelle für Altersfragen Meilen
Dorfstrasse 78 • 8706 Meilen • senioren.infozentrale@pszh.ch

Kostenlose Auskünfte zu Angeboten für ältere Menschen
(insbes. in den Bereichen Alltagsbewältigung, Pflege, Betreuung, Wohnen und Freizeitangebote)

Tel. 058 451 53 30

Montag und Donnerstag:
08.00-12.00 Uhr, Nachmittag nach Vereinbarung



Senioren-Info-Zentrale



PROSPERIS

Ist mein Testament noch aktuell?

„Die persönlichen, familiären oder finanziellen Verhältnisse können sich verändern. Eine periodische Überprüfung zusammen mit einer Fachperson ist zweckmässig.“

PROSPERIS Beratung | Seestrasse 52 | 8703 Erlenbach
044 991 30 84 | prosperis-beratung.ch



MARC WEHRLI
ehem. Notar von Meilen

marc.wehrli@prosperis-beratung.ch

Ratgeber

Bequeme Bekleidung für draussen



Die Bekleidung aus Merino bietet einen hohen Tragekomfort. Foto: zvg

Ab sofort sind in der Drogerie/Sanitätshaus Roth Ausverkaufs-Schnäppchen von Icebreaker mit 30% Rabatt und Einzelstücke mit bis zu 50% Rabatt zu haben.

Das schöne Sommerwetter lockt die Menschen in die Natur. Alle freuen sich über die immer grössere Bewegungsfreiheit dank dem starken Rückgang der Corona-Erkrankungen.

Die neue Icebreaker-Kollektion kommt da gerade recht, und gleichzeitig beginnt der Ausverkauf. Von Unterwäsche über kurzärmelige Shirts, von Leggings bis zu eleganten «Faserpelzen» – das Lager ist wegen des Corona-Lockdown noch gross. Speziell zum Wandern oder für Velotouren bietet die Bekleidung aus Merino einen hohen Tragekomfort, ist geruchsneutral und gleicht Temperatur und Feuchtigkeit optimal aus.

Alle im Drogerie-Roth-Team sind begeistert von Icebreaker und würden gerne ihre Freude und ihre eigenen Erfahrungen weitergeben. Am nächsten Mittwoch, 10. Juni erhalten Kunden zudem die beliebten doppelten ProBons. /tr

Ohne Musik wär' alles nichts

Singschule Pfannenstiel vor dem (Neu-)Start



Die Singschule und alle weiteren Ensembles und Orchester der Musikschule Pfannenstiel nehmen ab dem 8. Juni ihren Betrieb wieder auf. Mit passenden Schutzkonzepten wird nun endlich auch wieder zusammen gesungen und musiziert. Wie ist es den Chören und ihren rund 200 Kindern und Jugendlichen in den letzten Wochen und Monaten ergangen? – «Ohne Musik wär' alles nichts», sagte einst Mozart Und Franz von Assisi: «Schon ein ganz kleines

Lied kann viel Dunkel erhellen.»

Kein Lager, aber eine Playlist mit Songs

Unter diesem Motto hat das Team der Singschule seine Chorfamilien per Video- und Audiomaterial mit Liedern versorgt und so nicht nur etwas Licht in den Alltag gebracht, sondern auch die Freude am Musizieren und Mitmachen in der ganzen Familie gefördert. Als immer klarer wurde, dass auch das allseits beliebte Singlager dieses Jahr nicht stattfinden kann, wurde eine Playlist von Lagersongs zusammengestellt, die alle Lagerteilnehmer kennen und auswendig mitsingen können. Der Jugendchor hat sogar eine Instagram-Story mit Bildern

der letzten Singlager (@jump_youth choir) begonnen und damit ihre gegenseitige Verbundenheit und die Begeisterung für das Singen zum Ausdruck gebracht. Es wird nun ein etwas anderes Singen sein, ein neues. Sich wieder persönlich zu treffen und zusammen Musik zu machen, darauf freuen sich sowohl Sängerinnen und Sänger wie Chorleiter sehr. Das Gemeinschaftserlebnis im Chor hat allen sehr gefehlt.

Anmeldefrist verlängert

Die Anmeldefrist für verschiedene Angebote der Musikschule wurde coronabedingt verlängert – auch im Meilemer Kinderchor ist es möglich, jetzt erst einmal zum Schnuppern zu kommen. Freie Plätze gibt es u.a.

noch im Cantalino und Vocalino in Meilen Allmend und Uetikon. Im Cantalino ab dem 1. Kindergarten oder Vocalino ab 1. Klasse erhalten Kinder einen spielerischen Zugang zur Musik mit viel Bewegung und Spass in der Gruppe. Auf allen Altersstufen gibt es in der Musikschule Pfannenstiel ein passendes Chor- oder Ensembleangebot zum gemeinsamen Musizieren. Eine Besonderheit in diesem Corona-Jahr: Für Neueinsteiger in Ensembles und Chören sowie im Musikgarten für die Kleinsten gilt ebenso wie für alle Bisherigen einmalig ein um 50% reduziertes Schulgeld für das 1. Semester 2020/21.

www.musikschule-pfannenstiel.ch
/dschm



MUSIK IST ANGESAGT TÄGLICH IM ONLINEKONZERT



GRATIS SCHNUPPERN
UND ANMELDEN
INFOS & TERMINE AUF:
[MUSIKSCHULE -PFANNENSTIEL.CH](http://MUSIKSCHULE-PFANNENSTIEL.CH)

EINLADUNG ZUR BERATUNG
Montag, 8. bis Samstag, 13. Juni 2020



PERSÖNLICHE LOUIS WIDMER HAUTPFLEGE-BERATUNG

- Haben Sie Fragen zu Ihrer Haut?
Wir geben Ihnen wertvolle Tipps zur Pflege
- Sie erhalten Produktproben abgestimmt auf Ihren Hauttyp
- Wir überreichen Ihnen ein exklusives Geschenk beim Kauf von Louis Widmer Produkten ab CHF 50.–

Doppelte PROBON am
Mittwoch, 10. Juni 2020



Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

Nachbarschaftshilfe Meilen: Eine Initiative der Wachtvereinigungen, Quartiervereine und der Gemeinde Meilen



Ein riesen Merci fürs Helfen!
Ein grosses Danke fürs Zuhausebleiben!
Alles Gute euch allen, bleibt gesund!



Der Einkaufsdienst steht weiterhin zur Verfügung. Neu wird dieser Service jedoch von „Senioren für Senioren“ angeboten. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben.

www.sfs-meilen.ch
info@sfs-meilen.ch
044 793 15 51

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan
der Gemeinde Meilen

76. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird
am Freitag durch die Post den Meilener Haus-
halten zugestellt.

Auflage: 7800 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 90.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts

92 Rappen/mm-Spalte sw
Fr. 1.18/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 7. Juni

9.45 Gottesdienst, Kirche
Pfr. S. Zebe

Dienstag, 9. Juni

19.30 Arabisch, Bau

Mittwoch, 10. Juni

16.00 Forum, Parkresidenz

 KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Samstag, 6. Juni

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Juni

10.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Juni Fronleichnam

10.30 Eucharistiefeier zu
Fronleichnam

Neues Kick- und Thaiboxstudio in Meilen

Am Samstag ist Tag der offenen Tür



Im ersten Obergeschoss an der Bergstrasse 3 hängen die Boxsäcke bereit: Morgen Samstag ist «Tag der offenen Tür». Das K1-GYM lädt herzlich dazu ein, die Räumlichkeiten zu besichtigen und das Team kennenzulernen.

Am Tag der offenen Tür gibt es ausserdem eine Tombola – Hauptgewinn ist ein Jahresabo –, und bei einer Sport-Challenge kann ebenfalls ein Jahresabo gewonnen werden.

Ganzkörpertraining für alle

Hinter dem Kick- und Thaiboxstudio steckt ein erfahrener Sportler. Michael Fäh hat bereits 2009 ein erstes Studio in Pfäffikon ZH gegründet. Der diplomierte Personaltrainer und Fitnessinstructor mit Wettkampferfahrung expandiert jetzt nach Meilen in die Räume des ehemaligen CrossBox Gyms an der Ecke Seestrasse/Bergstrasse schräg gegenüber dem Strandbad Dorfmeilen.

Kick- und Thaiboxen werden immer populärer, denn das Ganzkörpertraining schafft einen gesunden Ausgleich zwischen Körper, Geist und Seele. Das K1-GYM hat sich auf die aus Asien stammenden Kampfsportarten spezialisiert, bietet aber zur Ergänzung auch das CrossFit-ähnliche «Cross» an, ein Ausdauertraining, in welchem alle Muskelpartien trainiert werden.

Geprägt von Regeln und Respekt

Michael Fäh und seine Frau Cinthia haben sich – wie könnte es anders sein, – beim Sport im Studio in Pfäffikon kennengelernt und wollen in Meilen allen die Möglichkeit bieten, ein ganzheitliches Körpertraining zu erleben. Das Studio wird von Ehepaar gemeinsam geleitet, wobei sich Cinthia hauptsächlich ums Office kümmert. Sie weiss aus



Michael und Cinthia Fäh. In rund einem Monat werden sie ihren Sohn in die Arme schliessen können. Foto: MAZ

eigener Erfahrung: Die Kampfsportarten Kick- und Thaiboxen sind nicht nur für Männer geeignet, sondern auch für Frauen, Teens und Kids. Denn wenn richtig ausgeübt, bringen die Trainings keine ernsthafte Verletzungsgefahr mit sich. Sie sind vielmehr geprägt von Regeln und gegenseitigem Respekt. Der grösste Teil der Mitglieder betreibt den Sport aus reinen Fitness- und Gesundheitsgründen.

Trainingsbetrieb ohne Einschränkung

Angeboten werden Einzel- und Gruppentrainings. Erfreulicherweise kann der Trainingsbetrieb gemäss BAG-Richtlinien ab dem 6. Juni wieder ohne Einschränkung der Gruppengrössen durchgeführt werden – auch bei Sportarten, bei denen es zu engem Körperkontakt kommt. Präsenzlisten werden durch die Registrierung mittels Mitglieder-Badge gewährleistet.

Während die Stunden für Kids um 17.30 Uhr beginnen, trainieren die Erwachsenen unter der Woche bis gegen 21 Uhr. Mittwochs und samstags wird ein «Cross» für Teilnehmer ab 16 Jahren angeboten – der genaue Stundenplan ist online abrufbar. Ein freies, selbständiges Training ist ebenfalls während den Öffnungszeiten möglich.

Fit, vital und mit Spass

Wer zuerst einmal ausprobieren möchte, wie ihm das Training gefällt, kann einen «Probemonat» buchen. Die Preise dafür, gestaffelt in Kids, Teenies und Erwachsene, sind auf der Website zu finden. Das Halbjahres- oder Jahresabo umfasst alle Trainings für die jeweilige Altersgruppe, ausser natürlich das individuelle Personaltraining unter Anleitung von Michael Fäh. Dieses ist aber für Mitglieder günstiger als für «Externe» und kann zu einem attraktiven Preis auch für eine Gruppe von Freunden oder Arbeitskollegen gebucht werden.

Ziel des Trainings ist es immer, fit und vital zu sein, Spass am Sport zu haben, die persönlichen Grenzen zu erkunden sowie die Ausdauer und das Selbstvertrauen zu stärken. Das Kampftraining hilft insbesondere bei der Selbstverteidigung im Notfall. Es ist nie zu spät, neue Sportarten und Trainingstechniken für sich zu entdecken!

Übrigens: Wer ein Abo für Meilen löst, kann auch in Pfäffikon trainieren. Und wer sich bis zum 8. Juni für ein Jahresabo entscheidet, erhält einen ganzen Monat geschenkt.

www.k1gym.ch/meilen

/maz

Wort zur Woche

reformierte kirche meilen 

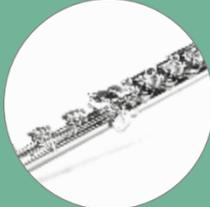
In Richtung Normalisierung

Nach vielen Wochen, in denen das Thema «Corona» überall im Fokus stand, sieht man nun die erhofften Zeichen, die Richtung Normalisierung weisen.

Je nach Lebensumständen wird die Entspannung schneller kommen oder noch etwas Zeit benötigen – Sorgfalt im Umgang mit den wiedergewonnenen Freiheiten braucht es auf jeden Fall.

Im Zuge der Normalisierung finden seit Pfingsten wieder Gottesdienste statt, und die Reihe «Wort zur Woche» wird beendet. Als Pfarrteam bedanken wir uns beim Meilener Anzeiger, dass dafür Raum zur Verfügung gestellt wurde. Selbstverständlich stehen wir der Bevölkerung weiterhin für seelsorgerliche Anliegen zur Verfügung.

/Pfr. Daniel Eschmann

 **Querflöten** | Miete
Kauf
Revision

 **MUSIKHAUS GURTNER**
Im Dörfli 25 • 8706 Meilen
www.musikhaus-gurtner.ch
Spiri AG | T: 044 923 25 70

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

www.vonarxmedia.ch
Online 24h geöffnet für Sie
über 5000 Produkte bestellen,
liefern oder installieren lassen!

 **euronics**
von Arx Media AG
8706 Meilen • T 044 923 53 63

COIFFURE
tissot
haar-mode.ch

Hüniweg 20
Telefon 044 923 11 91

Dienstag, 2. bis Montag, 8. Juni 2020

20%
auf frische Backwaren!*

*Nicht mit anderen Gutscheinen und Bons kumulierbar. Solange Vorrat.

Einer für alle, die knusprige Angebote mögen!

Denner
General-Wille-Strasse 144
8706 Feldmeilen

Öffnungszeiten:
Mo.–Sa. 7.30–20.00 Uhr

DENNER
Einer für alle

Backen mit Michel Gatti

Gleich-und-gleich-Kuchen mit Aprikosen

Diesen saftigen Aprikosenkuchen backt Ortsmuseum-Kurator Michel Gatti im Sommer regelmässig.

Seine drei Enkel würden sich danach alle zehn Finger ablecken, sagt Michel Gatti. Er backt den Kuchen aber nicht nur, wenn er Besuch hat, sondern auch einfach so zwischendurch, denn das Rezept ist unkompliziert und rasch umgesetzt.

«Gleichschwerkuchen» oder «gleich und gleich» nennt man jene köstlichen Kuchen, bei denen Eier, Butter, Zucker und Mehl zu gleichen Teilen zu einem luftigen Teig verarbeitet werden.

Unser Rezept der Woche hat Michel Gatti von seiner Schwester erhalten, die es ihrerseits aus der Familie ihres Mannes kennt, die aus Ungarn stammt.

Der Kuchen kann je nach Saison und Vorliebe auch mit anderen Früchten wie Zwetschgen, Rhabarber oder Äpfeln belegt werden.

Früchtekuchen
«gleich und gleich»

Zutaten

- 3 Eier à ca. 60 g (= 180 g)
- 180 g Butter
- 180 g Zucker
- 180 g Weissmehl
(Die Mengen können je nach Gusto variiert werden)
- Backpulver, Menge gemäss Angabe auf Beutel
- Frische Aprikosen
- 3 EL Aprikosenkonfitüre

Zubereitung

Eier, Butter, Zucker, Weissmehl und Backpulver gut vermischen. Eine Springform mit Backtrennpapier auslegen und die Masse hineingeben (ca. 4 bis 5 cm hoch, je nach Grösse der Form). Dicht mit den Aprikosen belegen.

Rezept der Woche



Saftiger «Gleichschwerkuchen», darauf Früchte der Saison. Foto: Michel Gatti

Bei 180 Grad (Umluft) 35 bis 40 Minuten backen.

Die Aprikosenkonfitüre mit wenig Wasser aufkochen und den noch warmen Kuchen damit glasieren.

Frisch ab Druckerpresse

Bild der Woche
von Michele Fulgieri



Der Meilemer Michele Fulgieri gehört zum Team, das in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag mit viel Liebe und Sorgfalt den Meilener Anzeiger druckt. Weil er die tafrischen Bogen, auf dem Bild jener von letzter Woche, jeweils direkt seiner Frau nach Hause bringt, ist sie immer die allererste Leserin der Lokalzeitung.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnapshotsüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Publireportage

Hilfe und Sicherheit nach Hause holen

Jeder fünfte ältere Mensch braucht im Alltag Unterstützung. Kommt ein Unfall hinzu, schreitet eine Krankheit voran oder fallen helfende Angehörige aus, führt der Weg oft ins Heim. Die Alternative ist eine 24-Stunden-Betreuung zuhause. Marktführer Home Instead bietet diese ab CHF 5800.– an. Neben individueller Betreuung ist Hilfe in jeder Situation inklusive.

Karl M. war beim Einkaufen gestürzt. Die Hüftfraktur heilte gut. Doch nach Spital und Reha war er nicht in der Lage, seinen Alltag zuhause allein zu meistern. Er brauchte Unterstützung – beim Zubettgehen und Aufstehen, bei Körperpflege und Toilettengang ebenso wie im Haushalt. Und auch zu den Arzt- und Physioterminen benötigte er Begleitung. Sein Sohn konnte nicht immer für ihn da sein. Auf Anraten der Reha-Ärztin kontaktierten der 89-Jährige und sein Sohn Home Instead. Heute wohnen abwechselnd zwei Betreuerinnen bei Karl M. Sie unterstützen ihn genau so, wie er es braucht. Karl M.: «Alt werden ist nicht einfach. Aber mit Hilfe klappt's. Zudem tut mir die Gesellschaft gut.» Und sein Sohn ergänzt: «Es ist immer jemand für meinen Vater da. Und wenn ich die Kosten anschau, sind diese vergleichbar mit denen des Pflegeheims.»

Rund um die Uhr zuhause umsorgt

Unser Ziel ist es, hilfsbedürftigen älteren Menschen und ihren Angehörigen das Leben zu erleichtern und mehr Lebensqualität in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Unsere Betreuenden wohnen dafür bei den Senioren zu Hause. Tätigkeiten und Einsatzdauer richten wir auf Ihre Bedürfnisse aus. Die Mitarbeitenden von Home Instead sind erfahren, gut geschult und verfügen über einen einwandfreien Leumund.



Gute Seniorenbetreuung bringt Lebensqualität für die ganze Familie.

Ob längerfristig oder vorübergehend, Sie finden bei uns die Entlastung, die Sie suchen. Zuhause sind Senioren jetzt am sichersten.

Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich, vor Ort bei Ihnen, im Spital oder telefonisch – auch zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten. Wir halten uns strikt an die Verhaltensregeln des BAG.



Zuhause umsorgt

Seniordienste Region Zürich AG
044 319 66 00
zuerich@homeinstead.ch
www.homeinstead.ch

Neueröffnung

Kick-/Thaiboxstudio

Meilen



www.k1gym.ch/meilen



Eröffnung am
8. Juni 2020



Training für Kids, Teenies,
Ladies & Gents



Bergstrasse 3
8706 Meilen

Vorverkauf Special

1 Monat geschenkt
beim Abschluss eines Jahresabos*

*Angebot gültig bis und mit 8. Juni 2020

Unsere Öffnungszeiten
Mo - Fr 17.30 - 21.30 Uhr
Sa 9.30 - 11.30 Uhr
So auf Anfrage

076 428 17 17
meilen@k1gym.ch
www.k1gym.ch
@k1gym_gmbh
@K1GYMgmbh

Sie suchen:

- Bäcker • Schreiner
- Gärtner • Drucker
- Elektriker ...

Sie finden auf:



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen